

DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg · Schützenstraße 6 · 70182 Stuttgart

Thomas Anders
thomas.anders@dvgw-bw.de
T +49 711 4026 229-1
F +49 711 262 41 75

An unsere Mitgliedsunternehmen Gas

Unser Zeichen
An

Datum
02.08.2022

Vorbereitung auf Winter 2022/2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie dem kürzlich versandten DVGW-Rundschreiben G 03/2022 entnehmen konnten, sind für den kommenden Winter neben den organisatorischen und prozessualen Maßnahmen auch einige technische Vorbereitungen für eine mögliche Gasmangelsituation im nächsten Winter zu treffen: https://www.dvgw.de/medien/dvgw/meindvgw/fachinfos/rundschreiben/DVGW_RS_G_2022_03.pdf.

Wir verweisen an dieser Stelle nochmals ausdrücklich auf die Anlage A dieses Rundschreibens und der daraus resultierenden Handlungsbedarfe:

- Inventarisierung der selbsttätigen Absperreinrichtungen für Druckunterschreitung in Netzanschlüssen (Gasmangelsicherungen und SAVu = Sicherheitsabsperrentile mit unterer Abschaltung in Gasdruckregelgeräten) -> D.h. **es gilt schnellstmöglich herauszufinden, bei welchen Hausanschlüssen keine selbsttätigen Absperreinrichtungen für Druckunterschreitungen eingebaut sind.**
- Ablaufplanung zur Außerbetriebnahme der Gas-Druckregelanlagen (GDRM) zu vor- und nachgelagerten Netzen.
- **Teilnetzbildung / Segmentierung von Netzen**, ggf. durch Einbau von zusätzlichen Armaturen.
- Einrichtung einer personellen und organisatorischen Einsatzplanung und ggf. personelle Aufstockung der Netzleitstellen und/oder Meldestellen und/oder betrieblichen Bereiche; Erstellung einer Liste der für die Außerbetriebnahme oder Wiederinbetriebnahme einsetzbaren Unternehmen / Vertragsinstallationsunternehmen.
- Regelmäßige Prüfung der Auswertungsmöglichkeiten des Betriebsmittelinformationssystems.
- Grundlage zur Dokumentation des Ablaufes (z. B. Einsatztagebuch, Störungsmanagementsystem o. ä.).

- Betriebs- und Wartungsplan für die Anlagen in unterversorgten oder nicht versorgten Gebieten, z. B. Filterüberwachung, Verschleiß.
- Erstellung eines Wiederinbetriebnahmeplanes unter Berücksichtigung der Druckstufen, der Fließgeschwindigkeit sowie der Inbetriebnahmereihenfolge etc.

Darüber hinaus ergeben sich aus dem Rundschreiben noch folgende, ebenfalls jetzt bzw. zeitnah anzugehende Handlungsbedarfe:

- Einbindung der bzw. Abstimmung mit Installationsunternehmen / Schornsteinfegern:
 - o Die Vorgehensweise zur Außerbetriebnahme sowie erneuten Druckbeaufschlagung der Installationsleitungen und Wiederinbetriebnahme der Gasgeräte ist mit dem beteiligten Handwerk abzustimmen.
 - o Hierbei sollte mit den Installateuren und bevollmächtigten Schornsteinfegern soweit möglich auch die **Datenlage und Vorgehensweise zu Gasgeräten, insbesondere B1 und B4 Geräte sowie Haushaltskochgeräte Art A ohne Flammenüberwachung** geklärt werden.
- Vorbereitung Anweisungen / Schulungen zur Wiederinbetriebnahme für die verschiedenen Fallgruppen (s. DVGW-Rundschreiben G 03/2022 Ablaufdiagramme 1 und 2).
- Vorbereitung Kundenschriften:
 - o Vorankündigung / Anforderung Außerbetriebnahme
 - o Ankündigung Wiederinbetriebnahme

Oberstes Schutzziel muss sein, dass in den Hausinstallationen kein Gas unverbrannt und bei Gasgeräten kein Abgas in gefahrdrohender Menge in Aufstellräume austritt. Trotz der bei einer großflächigen Gasmangellage zu erwartenden Dramatik darf dies niemals außer Acht gelassen werden und muss Grundlage für alle netzspezifischen Entscheidungen der verantwortlichen Technischen Führungskräfte sein.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.dvgw.de/der-dvgw/aktuelles/presse/pressematerial/gasversorgung-in-deutschland>

Falls Sie darüber hinaus gehende Fragen haben, lassen Sie uns diese gerne zukommen. Wir leiten diese an den zuständigen Fachbereich weiter, so dass die hier veröffentlichten FAQs sukzessive vervollständigt werden.

Wir wünschen uns alle, dass es zu keiner flächendeckenden Gasmangelsituation in den örtlichen Verteilnetzen kommt und die geplanten Maßnahmen nach § 16 Abs. 2 EnWG innerhalb des gemeldeten Abschaltpotenzials ausreichen werden. Trotzdem sollten wir gut vorbereitet sein, um auch darüberhinausgehende Mangelsituationen im Gasnetzbetrieb bewältigen zu können. Hoffen wir gemeinsam auf ein baldiges Ende der Kampfhandlungen in der Ukraine sowie einen erneut milden Winter.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Anders', is positioned above the printed name.

Thomas Anders
Geschäftsführer